KATHOLISCHE PFARRGEMEINDE
ST. ALBERTUS MAGNUS

Albertus-Magnus-Weg 7, 46569 Hünxe
Tel. 02064-46393, Fax: 02064-46395

-Doppelausgabe-

14.11. bis 29.11.2026



Pfarreileitung Pastoralreferentin Sarah Thiéry
Mobil: 0157 – 36 56 82 46
Email: thiery-s@bistum-muenster.de
Homepage: www.st-albertus-magnus.net
Email: stalbertusmagnus-bruckhausen@bistum-muenster.de

Öffnungszeiten Pfarrbüro:

Mittwoch:	**15:00 bis 17:00 Uhr**
Montag, Freitag:	**10:00 bis 12:00 Uhr**

G o t t e s d i e n s t e

Samstag, 14.11.2026
18:30 Uhr Hl. Messe in St. Albertus Magnus zum Patronatsfest
Zelebrant: Pastor T. Berger
Wir beten für Ingrid Bollwerk

Anschl. Ehrenamtsfest im Albertusheim

Die Kollekte ist für den Diasporaopfertag/ Diasporakollekte

Freitag, 20.11.2026
18:00 Uhr Hl. Messe in St. Hedwig
Zelebrant: Pfr. A. Fink

Samstag, 21.11.2026
18:30 Uhr Hl. Messe in St. Albertus Magnus
Zelebrant: Pfr. A. Fink
Wir beten für Ingrid Bollwerk

Die Kollekte ist für die Pfarrgemeinde

Sonntag, 22.11.2026
09:30 Uhr Hl. Messe in St. Marien Lohberg

Dienstag, 24.11.2026
08:15 Uhr Schulgottesdienst in St. Albertus Magnus
Leitung: Pastoralreferentin S. Thiéry

Donnerstag, 26.11.2026
08:15 Uhr Schulgottesdienst in St. Hedwig
Leitung: Pastoralreferentin S. Thiéry

Samstag, 28.11.2026
18:30 Uhr Hl. Messe in St. Albertus Magnus
Zelebrant: Pfr. Roy
Wir beten für Ingrid Bollwerk

Die Kollekte ist für die Pfarrgemeinde

Sonntag, 29.11.2026
11:00 Uhr Familiengottesdienst in St. Albertus Magnus
mit Vorstellung der Erstkommunionkinder
Leitung: Pastoralreferentin S. Thiéry

P f a r r n a c h r i c h t e n

Pfarrbüro
Das Pfarrbüro ist in der Woche vom 16. bis 20. November geschlossen.
Am 23. November sind wir um 10:00 Uhr wieder für Sie erreichbar.

Ehrenamtsfest
Am Samstag, den 14. November feiert unsere Pfarrei das Ehrenamtsfest. Nach der Hl. Messe um 18:30 Uhr in St. Albertus Magnus laden wir alle herzlich ins Albertusheim ein.
Bitte melden Sie sich für unsere Planung im Pfarrbüro an. Gerne auch per E-Mail an: stalbertusmagnus-bruckhausen@bistum-muenster.de

Wir freuen uns auf ein großartiges Fest mit Ihnen/euch.

Volkstrauertag
Am 15. November ist der diesjährige Volkstrauertag. Auch unsere Pfarrei ist dort natürlich vertreten. In Bruckhausen besonders durch unsere KAB. Bei den Gedenkveranstaltungen in Hünxe und Gartrop wird Sarah Thiéry eine Ansprache halten.

Schulgottesdienst
Am Dienstag, 24. November um 08:15 Uhr findet ein Schulgottesdienst für die SchülerInnen der Schule am Dicken Stein in St. Albertus Magnus statt.
Am Donnerstag, den 26. November um 08:15 Uhr feiert die Karl-Vogels-Grundschule einen Schulgottesdienst in St. Hedwig.

Familiengottesdienst
Am 29. November um 11:00 Uhr lädt die Pfarrgemeinde herzlich zum Familiengottesdienst ein.
Es werden die Erstkommunionkinder 2027 vorgestellt.
Wir freuen uns auf euch!

Heilige Messen im Pastoralen Raum
Wir laden herzlich dazu ein, auch die Gottesdienste in den anderen Gemeinden unseres Pastoralen Raums zu besuchen. Die Vielfalt der liturgischen Feiern bereichert unser Glaubensleben und stärkt die Gemeinschaft über die eigene Pfarrei hinaus.

Die Zeiten der Heiligen Messen können bei den jeweiligen Kirchengemeinden in Erfahrung gebracht werden.

Foto: picture alliance/imageBROKER | Helmut Meyer zur Capellen



Foto: BuH/picture alliance/imageBROKER|Helmut Meyer zur Capellen

Auf den ersten Blick ein unendlich trauriges Bild. Eine von Kummer gebeugte Frau klopft an eine Tür, an die Tür des Todes. Die Lebenszeit ist abgelaufen. Kein Sand rieselt mehr durch die Sanduhr. Ist es die Lebenszeit der gramgebeugten Frau, die abgelaufen ist? Oder steht sie vor der verschlossenen Tür des Todes und trauert um einen geliebten Menschen, den der Tod ihr genommen hat und zu dem sie jetzt nicht mehr gelangen kann? Die Pforte des Todes ist verschlossen.

Was hier endgültig scheint, ist im Lichte christlichen Glaubens kein Ende, sondern Durchgang. Die Pforte, an der die Frau klopft, muss nicht geschlossen bleiben. In der Offenbarung heißt es im ersten Kapitel (Verse 17 und 18) von Jesus: *„Er aber legte seine rechte Hand auf mich und sagte: Fürchte dich nicht! Ich bin der Erste und der Letzte und der Lebendige. Ich war tot, doch siehe, ich lebe in alle Ewigkeit und ich habe die Schlüssel zum Tod und zur Unterwelt."* Das ist unser Glaube – und doch angesichts des Todes unendlich schwer zu glauben. Die Frau vor der Pforte des Todes trägt das Zeichen dieses Glaubens in ihren Händen: einen Kranz, der in seiner Kreisform ohne Anfang und Ende Ewigkeit, Unendlichkeit und die Verbindung zwischen Verstorbenen und Hinterbliebenen symbolisiert. Ein wenig erinnert mich die Frau an Marta, die um ihren Bruder Lazarus trauert (Johannes 11). Jesus fragt sie: *„Ich bin die Auferstehung und das Leben. Wer an mich glaubt, wird leben, auch wenn er stirbt, und jeder, der lebt und an mich glaubt, wird auf ewig nicht sterben. Glaubst du das?"* Und Marta antwortet ihm: *„Ja, Herr, ich glaube, dass du der Christus bist, der Sohn Gottes, der in die Welt kommen soll."* Schön, wenn Martas Worte auch unsere Wort sind.